



Nachklausur zur Einführung in die Numerische Mathematik

07. Oktober 2010, 10:15-11:45 Uhr

Aufgabenblatt

Modus: Von den 5 Aufgaben gehen die 4 besten in die Bewertung ein.
Maximalpunktzahl sind somit 80 Punkte.
Zum Bestehen der Klausur reichen 40 Punkte.

Aufgabe 1: *Lineare Gleichungssysteme.*

(7+5+8 Punkte)

Gegeben sei das Gleichungssystem

$$Ax = b \quad \text{mit} \quad A = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 2 & 1 \\ 2 & 7 & 7 & 6 \\ 2 & 7 & 9 & 9 \\ 1 & 11 & 7 & 8 \end{pmatrix}, \quad b = \begin{pmatrix} 7.5 \\ 20.5 \\ 26 \\ 9.5 \end{pmatrix}.$$

- Führen Sie den Gaußalgorithmus durch und bestimmen Sie so die Zerlegung $A = LR$. Geben Sie alle Zwischenschritte der Zerlegung, sowie die Matrizen L, R explizit an.
- Führen Sie anschließend die Vorwärts- und Rückwärtssubstitution durch, um die Lösung des Gleichungssystems $Ax = b$ zu erhalten.
- Wie ändert sich die Lösung des Gleichungssystems $Ax = b$, wenn b durch Δb gestört wird mit

$$\Delta b = \begin{pmatrix} 1.5 \\ 0 \\ 1 \\ 0.5 \end{pmatrix}. \quad \text{Verwenden Sie} \quad A^{-1} = \begin{pmatrix} \frac{32}{3} & -9 & \frac{10}{3} & \frac{5}{3} \\ \frac{1}{6} & 0 & -\frac{1}{6} & \frac{1}{6} \\ -\frac{15}{2} & 7 & -\frac{5}{2} & -\frac{3}{2} \\ 5 & -5 & 2 & 1 \end{pmatrix}.$$

und vergleichen Sie den relativen Fehler mit der Abschätzung des relativen Fehlers aus der Vorlesung. Verwenden Sie dazu die $\|\cdot\|_\infty$ -Norm.

Aufgabe 2: *Matrix- und Vektornormen.*

(10+6+4 Punkte)

Sei $A = (a_{ij})_{i,j=1}^n \in \mathbb{R}^{n \times n}$. In $\mathbb{R}^{n \times n}$ sei folgende Matrixnorm definiert:

$$\|A\|_{\max} := n \max_{ij} |a_{ij}|.$$

- Zeigen Sie, dass es sich dabei um eine Norm handelt.
- Zeigen Sie, dass $\|\cdot\|_{\max}$ konsistent bezüglich der Euklidischen Norm $\|\cdot\|_2$ im \mathbb{R}^n ist.
- Begründen Sie, dass die obige Matrixnorm nicht von einer Vektornorm induziert sein kann.

Aufgabe 3 : *Interpolation*

(6+4+6+4 Punkte)

Gegeben sind die vier Stützstellen

i	0	1	2	3
x_i	-1	$-\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1
y_i	1	4	4	1

- a) Bestimmen Sie die Lagrange-Polynome $L_i(x)$, $i = 0, 1, 2$ für die ersten drei Stützstellen x_0, x_1, x_2 . Geben Sie die Polynome in der Taylor-Basis (Monome) an. Berechnen Sie über die Lagrange-Polynome das Interpolationspolynom $P(x)$ für diese Stützstellen. Verifizieren Sie die Interpolationseigenschaft.
- b) Geben Sie für die obigen Stützstellen die vier Basispolynome nach Newton an. Achten Sie dabei auf die Reihenfolge der Stützstellen.
- c) Berechnen Sie nur für die ersten drei Stützstellen die dividierten Differenzen. Bestimmen Sie nun aus den dividierten Differenzen das Interpolationspolynom $P(x)$. Verifizieren Sie, dass ihr Ergebnis die drei Stützstellen interpoliert.
- d) Berechnen Sie nun die dividierten Differenzen zu allen vier Stützstellen, indem Sie Aufgabenteil c) entsprechend erweitern. Stellen Sie das entsprechende Interpolationspolynom $Q(x)$ auf und verifizieren Sie wieder die Interpolationseigenschaft.

Aufgabe 4 : *Iterative Löser*

(6+6+4+4 Punkte)

Gegeben seien

$$A = (a_{ij}) = \begin{pmatrix} 2 & 0 & 1 \\ 1 & -4 & 1 \\ 0 & -1 & 2 \end{pmatrix}, \quad b = \begin{pmatrix} 1 \\ 4 \\ -1 \end{pmatrix}, \quad x^{(0)} = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}.$$

- a) Geben Sie die Iterationsmatrizen J des Jacobi-Verfahrens und G des Gauß-Seidel-Verfahrens explizit für das obige Problem an.
- b) Führen Sie ausgehend vom Startwert $x^{(0)}$ jeweils die ersten beiden Schritte des Jacobi- und des Gauß-Seidel-Verfahrens durch.
- c) Zeigen Sie, dass das Jacobi-Verfahren und das Gauß-Seidel-Verfahren zur Lösung des Gleichungssystems $Ax = b$ mit dem Startwert $x^{(0)}$ gegen die Lösung des Gleichungssystems $Ax = b$ konvergieren.
- d) Sei nun $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ positiv definit. Für das *relaxierte Gesamtschrittverfahren* gilt die folgende Iterationsvorschrift:

$$x_i^{(k+1)} = x_i^{(k)} + \frac{\omega}{a_{ii}} \left(b_i - \sum_{j=1}^n a_{ij} x_j^{(k)} \right), \quad i = 1, \dots, n,$$

für ein $\omega \in \mathbb{R}$. Geben Sie die Iterationsmatrix des relaxierten Gesamtschrittverfahrens im Allgemeinen an.

Aufgabe 5 : Fixpunktaufgabe

(12+8 Punkte)

Gegeben sei $f : I \rightarrow \mathbb{R}^2$ mit

$$f(x) = f(x_1, x_2) = \begin{pmatrix} 2^{\frac{x_1}{2}} \\ 1 + \frac{1}{10}(x_1^2 + x_2^2) \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad I := [1, 2] \times [1, 2].$$

a) Zeigen Sie unter Verwendung des Banach'schen Fixpunktsatzes, dass f in I genau einen Fixpunkt \hat{x} besitzt. Versehen Sie dazu den \mathbb{R}^2 mit der Maximumsnorm.
(Hinweis: $\ln(2) \approx 0.693$)

b) Wie viele Fixpunktiterationen mit Startvektor $x^{(0)} = \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \end{pmatrix}$ sind hinreichend um \hat{x} mit einer Genauigkeit von 10^{-2} approximieren zu können? Verwenden Sie auch hierzu den Banach'schen Fixpunktsatz.

(Hinweise: Die Lipschitzkonstante aus (a) beträgt $L = \frac{4}{5}$; $\frac{\ln 10^{-2}}{\ln 0.8} \approx 20.64$)